NACHWORT

Fast das ganze 20. Jahrhundert über trug diese Veröffentlichungsreihe den Titel Jahrbuch des

Oberösterreichischen Musealvereines, nur in den Jahren 1939 bis 1944 wurde daraus ein Jahrbuch des Vereines für Landeskunde un Heimatpflege im Gau Oberdonau. Den Ausgangspunkt bildete aber im 19 Jahrhundert der Oberösterreichische Musealbericht, etwa noch für das Jahr 1924 (80. Jahresbericht des Oberösterreichischen Musealvereines für die Jahre 1922 und 1923, Nebst der 70.Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Österreich ob der Enns). Man kann also wohl behaupten, daß die Berichterstattung über der Landesanstalten - Museum und Archiv - das Hauptziel bildete. Gab man sich ehemals mit Besucherzahl, Eintrittgeldern, Personalverhältnisse. der Wiedergabe der Ereignisse, der Ausstellungen, insbesondere aber mit der Übersicht über die Erwerbungen izufrieden, so kamen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch andere Einrichtungen hinzu. Da war das Wirken der Denkmalpflege (als Einrichtung des Bundes), schließlich gesellten sich auch städtische Einrichtungen, etwa das Stadtarchiv und das Stadtmuseum, zuletzt die Neue Galerie hinzu. Es waren aber nicht nur die historischen Disziplinen, es war auch die Naturwissenschaft, die ihren Anteil an der jährlichen Berichterstattung hatte. Als der Umfang der Berichte immer bedeutender wurde, entschloß man sich 1967 zur Aufteilung auf zwei Bände. Im ersten Band des Jahrbuches wurden die Abhandlungen, im zweiten Band die Berichte publiziert. Lange war es der Brauch, daß jeweils über das vorangegangene Jahr berichtet wurde, also z.B. über das Jahr 1972 im Jahrbuch 1973. Irgendwelche Komplikationen führten dazu, daß dieses Prinzip immer mehr aufgeweicht wurde (im Band 112/II heißt es schon, daß Teil 1: Abhandlungen schon vor dem Sommer erschienen sei). Vielleicht waren also die Berichtsbände daran schuld, daß die geplante Ordnung nicht so eingehalten wurde, schließlich war nicht der Jahresanfang oder die zweite Hälfte des folgenden Jahres der Termin des Erscheinens, sondern erst ein Jahr später - und das nach der Sommerpause - erschienen die Teile I und II.. Aus verschiedenen Gründen gibt es in der Berichterstattung über das Oberösterreichische Landesmuseum Lücken. Waren es noch im Jahr 1992. über ein Dutzend Abteilungen, Arbeitsgemeinschaften und "Aktionen", die mit ihren Erwerbungen und Zuwächsen, den Veränderungen usw. aufscheinen, so fehlen später die naturwissenschaftlichen Abschnitte, schließlich die Direktionsberichte und zuletzt auch die Neuigkeiten von kunst- und kulturgeschichtlicher Seite - esbleibt der nüchterne Bibliotheksbericht. Im Band 145/II von 2000 hat Direktor Dr. Assmann mit diesem Vorgehen gebrochen und erstmals wieder einen Überblick über Landesmuseum mit Landesgalerie, Schloßmuseum und Biologiezentrum bereitgestellt... Für den vorliegenden Band fanden verschiedene Besprechungen statt. Die Diskussionen gingen um eine Erweiterung, bessere Ausstattung usw. - und schließlich kam es zwar zu einer großen Ansammlung von Berichten, die knapp vor der Drucklegung von Band 146/2001 eingegangen sind. Nun besteht die Hoffnung, daß noch im Herbst 2002 die Drucklegung des 147. Jahrbuchs mit dem Berichtsband über 2001 erscheinen wird, es folgen also dann die übergreifend über die Jahre 2000 und 2001 erstatteten Berichte zugleich mit einer Zusammenfassung der naturwissenschaftlichen Fachgebiete aus den vergangenen Jahren. Und damit wäre eine Rückkehr zu dem sinnvollen Schema der Vergangenheit möglich, vielleicht auch die Erweiterung zu einem Tätigkeitsbericht des Museumsverbundes. Die hier vorgelegte Fassung entspricht also einer Übergangslösung, doch steht die Verbesserung unmittelbar bevor. Es sollen damit die Anstrengungen von Seiten des Museums hervorgehoben werden und der Hoffnung Ausdruck gegeben sein, daß der Berichtsband dieses traditionsreichen Jahrbuches in Zukunft wieder zu einem umfassenden Nachschlagewerk für wissenschaftliche Tätigkeit im Lande werden wird.

Georg Wacha

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines</u>

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 146b

Autor(en)/Author(s): Wacha Georg

Artikel/Article: Nachwort. 180